

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

304 (4.11.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304 Zweites Blatt. Sonntag den 4. November (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 104197. Die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des §. 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 245) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Zuschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorde, welche mit einem Zuschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den Fouragelieferungen im Monat Oktober im diesseitigen Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für

1 Zentner Hafer 7 *M* 58 *P*, 1 Zentner Stroh 2 *M* 21 *P*, 1 Zentner Heu 3 *M* 31 *P*

Karlsruhe, den 21. Oktober 1894.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.

Die Bürgermeisterämter Graben, Knielingen, Linkeheim, Piedolsheim und Kusheim werden ersucht, Nachstehendes in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

Bekanntmachung.

Wer erstmals ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, ist nach Art. 15 des Gesetzes — sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Kasse fließt — verpflichtet, innerhalb 14 Tagen dem Steuerkommissär des Bezirks oder dem Ortsteuererheber eine Steuer-Erklärung abzugeben. Dem Steuerkommissär kann dieselbe abgegeben werden im Rathhause zu Graben den 13., zu Knielingen den 15., zu Linkeheim den 19., zu Pledolsheim den 20., zu Kusheim den 21. November d. J.

Karlsruhe, den 1. November 1894.

Groß. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land.
Stork.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Dienstboten.

Die statutenmäßig vorgeschriebenen Wahlen der Vertreter der Dienstherrschaften und der Dienstboten zur Generalversammlung haben nach §. 52 des Statuts in diesem Jahre stattzufinden.

Es haben die Dienstherrschaften 29 Vertreter und die Dienstboten 58 Vertreter aus ihrer Mitte zu wählen.

Diese Wahlen sind auf

Montag den 12. November d. J.,

für die Dienstherrschaften von 3—4 Uhr, für die Dienstboten von 4—5 1/2 Uhr, in das Zimmer Nr. 40 des Rathhauses (Eingang Bähringerstraße) festgesetzt.

Die Herren Wahlberechtigten werden hiermit zu zahlreicher Beteiligung ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 1. November 1894.

Der Vorstand.

21.



Unsere verehr. Mitglieder erlauben wir uns zur Monatsversammlung auf

Wittwoch den 7. November, Abends 8 1/2 Uhr,

im Gartensaal des Hotel Stoffleth, zum Bären, Karl-Friedrichsstraße 28 hier, freundlichst einzuladen.

Vortrag des Herrn Seminarlehrers Julius Emele hier über das Thema:

„Der schlechte Geschäftsgang und Mittel zu dessen Bekämpfung.“

Karlsruhe, den 3. November 1894.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

- Gründliche Ausbildung von Sexta an in allen Gymnasial- und Realschulen zum Eintritt in die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Beste Gelegenheit für Knaben, die in öffentlichen Lehranstalten der großen Schülerzahl wegen nicht mitkommen, bei individueller Behandlung ihr Ziel erreichen zu können.
- Sorgfältiger Unterricht in Sprachen und mathem. Fächern in den Abendstunden: **Sonnenstrasse 55.**

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 5. bis einschl. 9. d. Mts., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungslokal (Eingang großer Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen Fahrnis-pfänder bis zu Lit. H. Nr. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 5. d. Mts.: Herren- u. Frauenkleider;

Dienstag den 6. d. Mts.: Weiszeug;

Wittwoch den 7. d. Mts.: Gold und Silber, Uhren, Brillanten;

Donnerstag den 8. d. Mts.: Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme;

Freitag den 9. d. Mts.: Ellenwaaren, Kleider, Uhren u. dgl.

Karlsruhe, den 3. November 1894.

Stadt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 5. November 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihkassenlokale Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Chaise, 4 Sophas, 3 Chiffonnières.

6 Rohrstühle, 2 Schreibtische, 1 Vertico, 1 Nähmaschine, Tische, Bilder, Spiegel und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 2. November 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, ist an eine kleine, ruhige Familie für sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 57, eine Treppe hoch.

* In einem Hinterhaus ist im 2. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 13, parterre.

Girschstraße 29

ist im 3. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Alkoven nebst reichlichem Zugehör per sofort zu vermieten. Ebenfalls werden 2 Parterrezimmer unmobliert abgegeben. Näheres parterre. 31.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird von zwei jungen Leuten eine kleine, helle Wohnung von zwei oder einem Zimmer mit Alkov nebst Zugehör für sofort oder auf 1. Dezember. Offerten unter Nr. 6668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

41. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf den 23. April eine ruhige Wohnung von 5-6 Zimmern und Küche nebst Zugehör. Offerten sind unter Nr. 6673 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach mobliertes Mansardenzimmer ist sogleich für 5 Mark zu vermieten: Karlsruhe 64 im 2. Stock.

* Ein schönes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Arbeiter für sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 74 im 4. Stock.

*2.1. Bähringerstraße 60 b, eine Treppe hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf später billig zu vermieten.

*2.1. Wielandstraße 18 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen Herrn zu vermieten.

*3.2. Ludwig-Wilhelmstraße 10, vor dem Durlacherthor, sind in hübscher, freier Lage fein möblierte Zimmer mit Erker und Balkon, 2 Treppen hoch, sofort zu vermieten.

* Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

*3.1. Mühlburg, Eisenbahnstraße 20 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten. Ebendasselbst können auch noch einige Herren gute Kost erhalten.

Unmöbliertes Zimmer,

ein kleineres, heizbares, nach der Straße gehendes, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 66, eine Treppe hoch. 2.1.

Für Kunstschüler.

* Ein Zimmer, nach Norden gelegen, nebst anstößendem Schlafgemach ist mit vollständiger Pension Amalienstraße 51, 3. Stock, bei einer bessern Familie zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Dezember. Offerten bittet man unter Nr. 6671 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, findet sogleich oder demnächst Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

* Für sofort findet ein ehrliches jüngeres Mädchen, welches waschen und putzen kann, überhaupt willig häusliche Arbeiten übernimmt, bei einer kleinern Familie gute Stelle: Waldbornstraße 21 im 2. Stock links.

Mark 6000

somit oder später auszuleihen: Stefanienstraße 9 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.1. 1200 Mark werden gegen gesicherte, gute Pfand-Urkunde womöglichst baldig gesucht. Offerten unter Nr. 6672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird nach Frankreich in ein Pfarrhaus ein junges Mädchen, welches befähigt ist, deutsche und Musikstunden zu überwachen, gegen freie Pension. Näheres Gartenstraße 47. 2.1.

8.1. Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier, Berlin-Westend 2.**

Ein Lehrmädchen

wird sofort für ein feineres Galanteriewaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 6670 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird Tags über als Stütze der Hausfrau gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junger Mann geübten Alters, welcher in der niedern Chirurgie sowie in der Krankenpflege zuverlässig ausgebildet ist und nur prima Zeugnisse besitzt, sucht alsbald passende Stellung. Büroandener, Portier in einer größern Fabrik oder sonst eine Vertrauensstelle nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 6610 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ein Fräulein mit hübscher Handschrift, Kenntnissen des Französischen, sowie mit der einfachen und doppelten Buchführung und den vor kommenden Comptoirarbeiten vertraut, sucht passende Stelle. Gefl. Offerten unter Nr. 6643 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine bestens empfohlene Fräulein (Witwe) wünscht noch einige Kundenhäuser in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Büglerin

sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Scheffelstraße 35 im 4. Stock. *

Kleidermacherin.

6.3. Ein gebildetes Fräulein, welches nach dem französischen Journale arbeitet und in den feinsten und einfachsten Costümen, auch der Kinder-garderobe, sowie in Ball- und Gesellschafts-Toiletten gut bewandert ist, sucht einige bessere Kundenhäuser. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6423 niederzulegen.

Verloren.

* Ein weißes Batisttaschentuch mit Hohlbaum und Monogramm M. S. wurde letzten Donnerstag zwischen 12 und 1 Uhr von der Karlstraße durch die Amalienstraße bis zur Herrenstraße verloren. Man bittet, dasselbe Karlstraße 42 gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufen

ist eine schwarze Kaze. Gegen Belohnung zurückzubringen: Westendstraße 46 a, 2. Stock. *

Haus-Verkauf.

3.2. Ein neuerbautes, gut rentirendes, vierstöckiges Wohnhaus im westlichen Stadtteil ist wegen anderweitigem Unternehmen unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 6641 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

— Badewannen jeder Art und Größe, Sitzbadewannen, Abwaschwannen, Reibrichtständer, Zinkeimer, Kohlen- und Fülleimer zu den billigsten Preisen zu haben bei **Reinhold, Akademiestraße 14 im Hinterhaus.**

Plüschgarnitur,

eine neue, bestehend aus Sopha und 6 Stühlen, sind Umstände halber sehr billig zu verkaufen: **Hebelstraße 4 im 3. Stock des Vorderhauses.**

Kleider-Verkauf.

2.2. Ein neuer Dienstmantel, für Eisenbahnbedienstete und Kutscher geeignet, sowie ein neuer Eisenbahndienstrock und verschiedene Civilkleidungsstücke, ferner einige Steingutböden (Schmalzböden) sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 38 im 3. Stock.**

6.2. **Teppiche, Bettvorlagen und Läufer** in verschiedenen Größen und Farben hat billigst zu verkaufen das Auktionsgeschäft von **S. Sischmann, Bähringerstraße 29.**

Ich habe wieder ein **Salon-Pianino,** feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen. **Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianolager, Herrenstrasse 31.**

Habe ein **Salon-Pianino,** feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen. **Hermann Heusser, Schützenstrasse 37, 2. Stock. 6.3.**

Ein Regulir-Füllöfen (Dauerbrenner) mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Näheres Kaiser-Allee 51 a, parterre. *

6.3. Ein noch sehr gut erhaltener **Flügel,** feinstes Fabrikat, ist billig zu verkaufen: **Schützenstrasse 37, 2. Stock.**

Nachel- und Porzellanöfen

sind zu verkaufen und vom 5. — 8. November, Vormittags von 1/2 12 — 1/2 1 Uhr, einzusehen im **Markgräflichen Palais, Eingang Marktgrafenstr. 2.2.**

Wagen zu verkaufen.

3.2. Ein leichter, eleganter Selbstfahrwagen mit verstellbaren Sitzen ist billigst zu verkaufen. Anzusehen und Näheres durch **L. Walz & Sohn, Karlsruhe, Karlstraße 30.**

Größerer Herd,

gebraucht, aber gut erhalten, mit Kupferschiff und Messingstange, sowie ein kleinerer Herd sind billigst zu verkaufen: **Werderstraße 53, parterre links.**

Schwarzer Spiger,

sehr wachsam, zu verkaufen. Näheres **Waldftr. 26, Kontor, Hinterhaus. 2.1.**

Kanarienvögel.

*4.4. Empfehle meine mit Ehrenpreis und goldener Medaille prämiirten Harzer Roller in verschiedenen Preislagen, je nach Gefangenschaft. **R. Scheer, Züchterei edler Kanarien, Kaiserstraße 221.**

Haus-Gesuch.

2.1. Auf der Kaiserstraße zwischen Karl- und Westendstraße wird ein gut rentirendes Haus gesucht. Offerten mit genauem Preis unter Nr. 6642 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. — Jede Vermittlung ausgeschlossen.

Herrschaftshaus

in der Bismarckstraße oder im weitem Hardtwald-Stadtteil zu kaufen gesucht. Offerten bestehe man unter Nr. 6644 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

Zu kaufen gesucht

ein **Ausziehtisch** mit 3 Einlagen, gebraucht, aber gut erhalten. Offerten mit Preisangabe **Kaiserstraße 132, oberster Stock des Vorderhauses** erbeten.

Gut erhaltene Möbel,

Betten, Herrenkleider und Stiefel werden stets angekauft von

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: **J. Plachzinski, Durlacherstraße 101.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

Ankauf

getragener Herrenkleider. **Ankauf getragener Schuhe u. Stiefel**

Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen M. David, Brunnenstraße 2, Straße 2.

Bitte genau auf Firma achten.

Ankauf getragener Herrenkleider

Ankauf getragener Schuhe u. Stiefel

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt

A. Owig, Durlacherstraße 85.

S. M. Fischl, Antiquar, Herrenstraße 12.

— An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen.
Große Auswahl in alten Hingegenständen, Waffen und Bildern.

Herrenstraße 12.

Ankauf.

— Altes Papier, Lumpen, Kupfer, Messing, Eisen, Zinn und Zink werden angekauft und im Hause abgeholt. **Moritz Tuwiener,**
Baldbornstr. 35.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern,
Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln,
Ankauf von Schuhen u. Stiefeln u. u. zahlr. hiefür die höchsten Preise.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Den verehrten Herrschaften

Karlruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. u. zahlr. hiefür die allerhöchsten Preise.
Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlruhe. 31.

Unterricht

in Sprachen und allen Handelswissenschaften, Uebersetzungen, Nachhilfe u.

*3.3. **C. Vater, Amalienstraße 37.**

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Eine Dame (geborene Französin) erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, hält ein Conversationstränchen. Näheres Friedensstraße 5.

Französische Conversation.

2.2. An einem netten, franz. Kränzchen können noch zwei junge Mädchen teilnehmen.

Frau O. Reil,
Sofienstraße 81a.

Utz'sches Tanz-Institut.

Zu einer **Privat-Tanzstunde** für farbentragende Studierende werden noch Damen gewünscht. Gesl. Melb. erbitte von 12-2 Uhr **Wieck.** 32.

*2.1. Ein junger Mann sucht Privatunterricht im Französischen zu nehmen. Offerten zur Ertheilung desselben unter Nr. 6669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianos zu vermieten

zu billigen Preisen im Pianofortelager von

Ludwig Schweisgut,
Herrenstrasse 31.

Cognac,

vortrefflichen, ärztlich verordneten, empfiehlt

à 1 Mk. 90 Pfg.

die große Flasche

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30
und

124a Kaiserstraße 124a.

5% Rabatt auf Baarkäufe.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	45
Tischwein II.	50
Tischwein I.	60
Bühlerthaler	70
Markgräfler	85
" I.	1.10

Rothweine:

Pfälzer	65
Rappoltsweller	85
Burgunder	1.—
Assmannshäuser	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

Verkauf auch einzelner Flaschen

aus meinem großen Lager in- und ausländischer Medicinal-, Tafelweine und Liqueure.

Deutsche Schaumweine v. N. 1.75,

Deutschen Cognac von N. 2.— an,

Pale Ale und Porter Extra-Stout

in der Hauptniederlage mit

glasweisem Ausschank

Kaiserstrasse 102.

Die Weinhandlung

Louis Schneider,

Douglasstraße 15,

empfiehlt vorzüglich gebaute

weiße Tischweine von 40

bis 70 Pfg.,

rothe Tischweine von 60

bis 100 Pfg.

in Gebinden oder Flaschenbezug nicht unter 20 Liter.

Großes Lager in Flaschenweinen verschiedener Jahrgänge und Preislagen.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**

empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor,
Balbstraße 8.

Französ. Cognac.

Eine Partie sehr preiswürdigen, alten abgelagerten Cognac per Flasche M. 4.— empfiehlt 125.

C. Jessen, Karlstraße 29a.

Orangen-Punsch-Essenz,

eigenes Fabrikat, in bekannter vorzüglicher Güte, empfiehlt

Karl Kaufmann, Conditorei,

3.3.

Ludwigsplatz 61.

Die Theehandlung

von

S. Blum,

Adlerstraße 13,

empfiehlt eine sehr feine Sorte

Thee das Pfund zu M. 4.—,

Vanille die Stange zu 10, 12, 15, 20, 30 Pfennig.

Bitte lesen.



Die allein ächten Spigweg-Brunst-Bonbons à 20 Pfg. und 40 Pfg., Spigweg-Brunst-Saft à 50 Pfg. und 100 Pfg. sind überall zu haben. Um die richtigen zu bekommen, muß stets der Name **Carl Mill,** Ede Hauptstätter- u. Christophstraße Stuttgart, verlangt werden.

NB. Die allein ächten Mill'schen Spigweg-Bonbons und Saft sind nur zu haben bei: **U. Hager,** Karl-Friedrichstraße 22, **W. L. Schwaab,** Rosenberg, Conditior, Karlsruhe. 10.2.

Feinste

Basler Leckerle,

vorzügliches

Früchtebrot

empfiehlt **Karl Kaufmann, Conditior,**
Ludwigsplatz 61.

Bahnhofstraße 4

empfiehlt täglich aus der

Hofbäckerei Kasper:

milde Milchbröden, Schloßwede, Ederle-Tafelbröden, Fastenbreyeln, mildes Wiener Brod, Zimmi-Streusel-Kuchen, Defentränze, Stollen, 5.3.

Kugelhupfe,
Torten und Kuchen,
Kaffeebüchlein von gebrühtem Teig,
Potsdamer Zwieback,
Potsdamer Grahambrod.



krätlich anerkannt das einzige Brod von dem köstlichen Geschmack, das der schwächste Magen schon Morgens früh verträgt.
Rudolf Gericke, Laib. Egl. Hof. Gegr. 1729.
Telegr.-Adr.: „Zwiebackfabrik-Potsdam“
— Je 1 Grahambrod, Kraftbrod, Pampelnickel u. 350 Potsdam. Zwieback (ca. 5 Kilo) — 4,40 Mk.

Aecht bei **Herm. Munding.**

*30.5.

≡ Bienen-Honig, ≡

garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit netto 7 Pfund Inhalt M. 4.75 franco und Packung frei.

Julius Dehn,

55 Zähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Delicate Suppen.

Hauptsächlich für Verehrer der Naturheil-methode empfehle eine große Auswahl Sup-peneinlagen, welche wegen ihres Nähr-werthes und delikaten Geschmackes allgemeinen Beifall finden. 4.1.

Aneipp-Kur-Anstalt und Handlung
in Naturheil-Artikel,
Sirischstraße 12,

Feinst marinirte Heringe,
russ. Sardinen,
Bismarck-Heringe
empfiehlt billigt

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
7.5. Ludwigplatz 57.

Prima Fischwurst

empfiehlt
Carl Wörner,
8 Herrenstraße 8,
Central-Fischhalle.

!!! Feinste !!!

Braunschweiger, Stuttgarter und
Heßische Wurstsorten, als:

Schlackwurst, Mettwurst, Trüffelwurst, Kalbsroulade, Schinkenwurst, Lyonerwurst, Sardellenleberwurst, Pressfüße, Stuttgarter Schinkenwürste per Stück 20 Pfennig, Stuttgarter Knack- u. Saitenwürstchen, Dresdener Appetitwürstchen und Altdeutsche Würstchen zum Nobessen, sowie hiesige Wurstwaren von den billigsten bis zu den feinsten empfiehlt

Moritz Mollier,
Lessingstraße 36 — 36 Lessingstraße.

Süßrahmtafelbutter.

Durch weitere Uebernahme der ganzen Produktion einer größeren Centrifugemolkerei wird voraussichtlich für die Folge ein Buttermangel nicht mehr eintreten und empfehle ich in Süßrahmtafelbutter das Allerfeinste, täglich frisch, per Pfd. M. 1.15, bei Abnahme ganzer Postcollis à 9 Pfd. per Pfd. M. 1.12. Regelmäßige Abnehmer ganzer Collis erwünscht.

Fritz Leppert,
3.3. Amalienstraße 14.

Quaker Oats

(amerikanische Hafergrüße)

empfiehlt 2.2.
L. Dörflinger.

Vorzugspreise

nur für die Herren Wirthe!

Emmenthaler, garant. ächt, per 2	90 %
Schweizerkäse, prima, " "	75 "
Edamer, ächt holländischer, " "	75 "
Münsterkäse " "	80 "
Nahmkäse, Neuchener, " "	60 "
Fromage de Brie " "	80 "
Limburger " "	38 "

Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 33,
Kreuzstraße 17. 3.3.

Vorzüglichen Italienischen Fleisch-Salat

per Pfund 1 Mk.

empfiehlt bestens
Moritz Mollier,
Lessingstraße 36 — 36 Lessingstraße.



Aechter C. T. Trampler-Kaffee

ist anerkannt der beste

Kaffee-Zusatz. 26 1.

C. Trampler, Lahr i. Baden.

Gegründet 1793.

Mit der goldenen Medaille prämiirt Dresden 1894.



Christian Scholl,

Gold- u. Silberarbeiter,

Marktgrafenstraße

Nr. 40.

Bringe mein 21

Gold- u. Silber- waarengeschäft

sowie
Reparaturwerkstätte

in empfehlende Erinnerung.
Trauringe und Cou-
leurringe in allen Far-
ben werden schnell und billig
angefertigt.

Täglich wird vergoldet
und versilbert.

Mein Geschäft befindet
sich nur

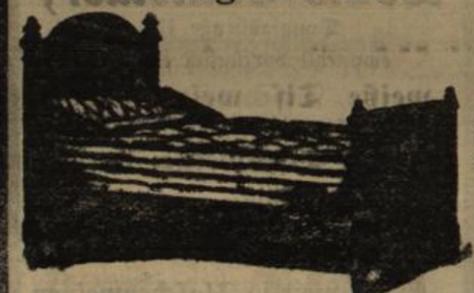
Marktgrafenstraße

40.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Billige Preise. —

Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstraße 101/103.



Großes Lager in Bettstellen, Bett-
federn, Flaum, Hochhaar, Stepp-
decken, wollenen Teppichen, Vique-
decken etc.

Anfertigung
vollständiger Betten.

Uebernahme

ganzer Ausstattungen.

Reelle Bedienung.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

Vertreter von

Bechstein, Blüthner,

Rud. Ibach Sohn,

Fr. Kaim & Sohn,

Steinweg Nachf.,

Steinway & Sons

in New-York u. A.

Flügel, Pianinos.

Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.

Billigste Preise.

Aufmerksame Bedienung.



Frau Elise Geiger,
Zahnteilner für Damen,
Kaiserstrasse 82a,
gegenüber dem Model'schen Hause.
Sprechstunden 9-12 Uhr.
Telephon 299.



Borrätzig in 52.57
Delicatessen- u. Colonialwaaren-Handlungen.

Cigaretten-Cigaretten,
in- und ausländische Fabrikate, in größtem Sortiment stets frisch von M. 1.50 bis M. 12.— per Hundert und im Anbruch billigt bei
Paul Kahle Nachfolger,
203 Kaiserstrasse 203.

Vilione,
reintigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Bodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Vilienmilch
macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. M. 1.
Barterzeugung-Pommade.
à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
à Fl. M. 3.—, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philecome
reintigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schinnen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachstum der Haare in die geahnter Weise à Flacon M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in K. S. L. N.
Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Hermann Bieler**, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstrasse 223, zwischen Sirtsch- und Douglasstrasse (früher Kaiserstrasse 239).

Kölnisches Wasser
ganze Fl. 70 Pfg., halbe Fl. 35 Pfg.,
von J. C. Fochtenberger in Helibronn
Nervlich empfohlen bei Augenleiden und geschwächten Augen.

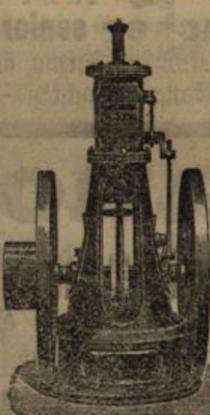
Feinstes Toilettemittel.
Im Alleinverkauf zu haben bei
Friedr. Maisch Sohn Nachf.
(E. Rothermel),
Ritterstrasse 10/12.

**Glycerin-Schwefel-
milch-Seife**

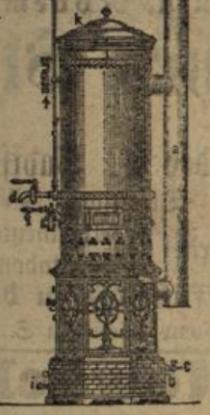
aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**, Nürnberg, prämiirt 1892. Seit 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines jugendfrisch, geschmeidig und blendend reinen Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautauschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut etc. 35 Pfg. Den vielen Neubereitungen entschieden vorzuziehen. Hoflieferant **C. D. Wunderlich's verbesserte Theer-seife** 35 Pfg. und **Theer-Schwefel-Seife** à 50 Pfg. zu haben bei **Gust. Bender**, Lammstr. 5, Fr. **Maisch Sohn**, Ritterstr. 10, **C. Garbrecht**, Kaiserstr. 187, und **Otto Mayer**, Ede Schützen- und Wilhelmstr. 20. 15.3.

Photograph. Artist. Institut
von **Oscar Suck,** 17 erste Preise und Auszeichnungen für hervorragende Leistungen in der Photographie.
Gegründet 1869.
Hof-Photograph,
KARLSRUHE.
Telephon Nr. 100.
Specialität: Portrait in Photo-Crayon,
von keinem anderen phot. Verfahren bisher übertroffen und besonders für **Vergrößerungen** geeignet. Dieselben werden auch in Aquarellmalerei künstlerisch ausgeführt.
Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten. 16.1.

Streng reeller Ausverkauf
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Normalwäsche, Reformwäsche, gestrickte wollene Westen, Handschuhe, Glacé- u. wollene Strümpfe u. Socken, Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Cravatten, Schürzen, Unterröcke, Kinderkleidchen, Stiekerien, Taschentücher, seidene u. leinene, u. s. w. in großen modernsten Sortimenten und bekannt guten Qualitäten mit bedeutender Preisermäßigung und hohem Rabatt!
S. Lämmle,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Nürnberg
vorm. **Klett & Comp.**
Nürnberger Gas- u. Benzin-Motoren,
System **Lutzky.**

Vorzüge: Leichte Handhabung. Kein Herausnehmen des Kolbens nötig. Gleichmäßiger Gang. Sparsamster Delverbrauch. Standfestigkeit wie bei liegenden Motoren.
Prospekte und vorzügliche Zeugnisse stehen zu Diensten.
Vertreter für Karlsruhe: 10.9.
A. Herzog, Karlsruhe, Luisenstr. 12.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Müller,
Amalienstrasse 7.
Neuanlagen in Gas-, Wasser- u. Haustelegaphen.
Wasserstromapparate mit Gasheizung.
Badeöfen, Bannen, Handwaschapparate.
Kochapparate, Gasbügeleisen.
Closets, Wandbrunnen. 6.3.
Gasöfen mit oder ohne Temperatur-Regulatoren.
Schutzkörbe für offene Gasflammen.
Wasserstromapparate und Gasöfen sind im Betrieb zu sehen.




Bechtel's beliebte
Salmiak-Gall-Seife
 empfiehlt die
Drogerie Adolf Koerner,
 Ludwigsplatz 61. 123.

Wer nach Anwendung nutzloser Tincturen sein Geld, aber nicht seine Hühneraugen los geworden, der greife zu **Siegel's Hühneraugen-Tod** und er wird von seinen Leiden befreit. Zu haben bei **Fr. Haumesser, Friseur u. Parfümeriegeschäft**. Dasselbst werden auch Hühneraugen ohne Messer, Brennen u. Schmerz und gefahrlos binnen weniger Minuten entfernt. 4.4.

— Wer das viele Brennen der Haare vermeiden und sich dauernd schöne Locken erhalten will, gebrauche **„Capillaricin“**. Zu beziehen à Flacon Mk. 1.— bei **D. Waerther, Friseur,** 32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Blüß-Stauser-Ritt
 ist das Allerbeste zum Rittten zerbrochener Gegenstände, wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz u. s. w.
 Nur acht in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. bei:
 Karlsruhe: Jul. Dehn, Drog.,
 „ W. Erb, St. Bellplatz,
 „ Fr. Leppert, Amalienstr. 14,
 Durlach: Carl Leukler.
 Würsch: L. O. Knäbel. *10.6

10.1. 
Rattenfog
 (Rattenschnitz)
 ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel Ratten und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein. Packete à 50 Pfg. und 1 Mk.
 Verkaufsstelle: **Julius Dehn.**

Polysulfid
 (neues Waschmittel)
 geschlechtlich geschützt.
 Unbedingter Erfolg notariell beglaubigt. Neue Erfindung für häusliche, gewerbliche und industrielle Waschs-, Bleich- und Reinigungszwecke durch Einführung von löslichen, geruchlos wirkenden Schwefelverbindungen ohne jeden Angriff der Wäsche und der Hände.
Das vorzüglichste Waschmaterial für Wollwäsche.
 Preis nur 25 Pfg. per Packet oder 30 Pfg. per 1/2 Kilo offen.
 Niederlagen bei folgenden Firmen in Karlsruhe: **Hermann Baumann**, bei der kleinen Kirche, **L. Dörflinger**, **Eugen Helff**, **H. J. Homburger**, **Lebensbedürfnisverein**, **J. Löscher** (Ernst Schneider's Nachf.), **Otto Mayer**, Schützenstr., **F. X. Rathgeb** am Ludwigsplatz, **Carl Roth**, Hofdrogalerie, **Wilhelm Spitz**; in Wühlburg: **J. Ganser**.

Viel Geld
 verliert, wer seinen Bedarf in **Musik-Instrumenten** nicht direkt deckt bei **Ernst Simon**, Marktneufkirchen i. S. Nr. 101. Catalogekostenfrei. 12.5.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte **Fussboden-Farbe**, welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt. In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.
Gebrüder Fost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.1.

Großherzogliche Baugewerkschule.
 Alle in dieser Anstalt gebrauchten **Unterrichtsmaterialien**, wie: **Reißbretter, Reißschiene, Winkel, Zeichenpapiere, Bleistifte, technische Farben, Tuschen** etc. etc., empfiehlt in **vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Preisen**.
Ludwig Zipperer, vorm. A. Seyfried,
 123 Kaiserstraße 123.

Mess-Messe.
J. Wacker senior, Doppelreihe, I. Gang.
Leder- und Winterschuhwaaren-Fabrik aus Stuttgart mit seinen weltberühmten Schuhwaaren.
Specialität: Winterschuhwaaren, sächsische Tuchschuhe, Augsburger Tuchschuhe, Filzschuhwaaren aller Arten.
Specialität: Knopfledestiefel für Mädchen und Kinder, hochleganteste **Damen-Knopfstiefel**, **Herren-Stiefeletten, Herren-Salbschuh**, alles nur in bester Handarbeit.
 Bemerke, daß die Firma nur in Stuttgart ansässig ist und früher mehr denn 40 Jahre die hiesige Messe besuchte.
Nur I. Gang.
Firma J. Wacker senior, der Sohn Hugo Wacker.
 Da zwei gleiche Namens-Firma auf der Messe sind, bitte, auf den ersten Gang zu achten — fünfte Bude mitten. *

Panorama.
Colossal-Mundgemälde des Gefechts bei Ruitz, 18. Dez. 1870.
 Gemalt von **Historienmaler Carl Becker.**
Festhalleplatz, nächst dem Hauptbahnhof. 8.1.
 Täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Festhalle.
 Sonntag den 4. November, Nachmittags 1/2 4 Uhr,
Großes Streich-Concert
 vom **Musik-Corps des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments.**
 Direktion: **W. Radecke.**
 Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
 { Nichtabonnenten 50 "
Erstmalige Aufführung in der Festhalle: „Sang an Aegir“,
 Dichtung und Composition von S. W. dem Deutschen Kaiser Wilhelm II.

Café Nowack, neben dem Messplatz.
 Sonntag den 4. und Montag den 5. November
lustige Tyroler- und Schweizer-Concerte.
„Toni-Christl“ in Nationaltracht.
 Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt frei. *

Regenmäntel und Jaquettes

sind in großer Auswahl am Lager.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Mein Lager in

fertigen Damen- u. Kinder-Mänteln

ist für Herbst und Winter auf's Reichhaltigste und Geschmackvollste ausgestattet.

Die Preise, wie bekannt, auf's Billigste gestellt.

M. Becker, Damenmäntelfabrik,
Kaiserstraße 191. Kaiserstraße 191.

Zur Messe!

Original-
Tyroler Weinschnittchen!

Aus meinem lieben Heimatland, dem schönen Land Tyrol, bring ich ein herrliches Gebäck zu aller Menschheit Wohl; Es ist so süß wie Marzipan und schmeckt so schön und rein, Der Stolz des Unterzeichneten, das ist sein Schnitt zum Wein! Aus würzigen Kräutern von der Alm, da ist es hergestellt, Es eignet sich als Schnitt zum Wein wohl in der ganzen Welt! Ich führ's allein und hab' es echt, weil's mein Erzeugnis ist, Und wer es von mir je gekauft, mich nimmermehr vergißt. Für schwachen Magen ist es gut, gedeihlich selbst dem Kind, D'rum kauft den lieben Schnitt zum Wein beim Franzl gleich geschwind.

Hochachtungsvoll
Franz Böhler.

Die Alpenhütte befindet sich rechts vom Eingang des Nuits-Panorama's.

41. **Kneipp-Kalender,**
Stück 50 Pfennig. Jahrgang 1893;
Kneipp's neuestes Buch:
Mein Testament,
Stück M. 3.40, sind eingetroffen und empfiehlt
Kneipp-Kur-Anstalt und Handlung
in Naturheil-Artikel,
Sirschstraße 12.

A. L. Schaeffer's

Antiquariat aus München befindet sich während der Messe gegenüber dem Stadtgartentheater. *2.1.

Im Museums-Saale.

Montag den 5. November, Abends 7 Uhr,

CONCERT

des Pianisten

Wassily Sapellnikoff

unter Mitwirkung von

Frau Sofie Menter,

K. K. Oesterr. Kammervirtuosin.

Programm.

- | | |
|--|---|
| 1. Sonate, F-moll (Appassionata) Beethoven. | 4. a. In der Nacht Schumann. |
| 2. a. Allegro de Concert Chopin. | b. 2 Lieder ohne Worte Mendelssohn. |
| b. Nocturne, H-dur Chopin. | c. Romanze, op. 5 Tschaiakowsky. |
| c. Etude, Gis-dur Chopin. | d. Walzer „Man lebt nur ein mal“ Strauss-Tausig |
| d. Polonaise, As-dur Chopin. | 5. Rhapsodie hongroise Nr. 13 Liszt. |
| 3. Concert pathétique für zwei Pianoforte Liszt. | |
| (Frau S. Menter und Herr W. Sapellnikoff). | |

Die Solo-Nummern 1, 2, 4 und 5 werden von Herrn W. Sapellnikoff gespielt.
Die beiden Concertflügel von Steinway & Sons sind aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten L. Schwelsgut.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4, 3 und Mk. 2, Gallerie Mk. 2 und Mk. 1 sind in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und am Concertabend an der Kasse zu haben. 3.3.

Eine riesige Auswahl

in Regen- und Winter-Mänteln, Jacken,
Capes, Mad- und Abend-Mänteln,
Mädchen- und Kinder-Mänteln

empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

8.1.

Bekanntmachung.

Die durch den Brand beschädigten

Schuhwaaren

werden zu jedem annehmbaren Preise ab-
gegeben.

M. Rain,

Kaiserstraße 105.

28 Bahnhofstrasse 28.

Obstkellerei

mit Motorbetrieb, neuer Mühle und
2 vorzügliche Eichenholzpressen empfehlen
zur gest. Benützung (Betrieb jederzeit)

**B. Voll und
Küfermeister Kessler.**

Georg Brecht,
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
14 Adlerstrasse 14,

Arbeitsgeschäft

im Anfertigen von Neuarbeiten und Reparaturen, sowie im Fassen jeder Art von Steinen.
Saubere Ausführung. Billigste Preise.

Altes Gold und Silber werden in Zahlung angenommen.